



**EIKOS e.V.**

**Verein für Entwicklung, Inklusion  
und Kommunikation mit Ost und Süd**

## **AKTIVITÄTSBERICHT 2020/22**



## Ein Überblick

### **EIKOS e.V.**

Verein für Entwicklung, Inklusion und Kommunikation mit Ost und Süd

EIKOS unterstützt sozial benachteiligte und in Armut lebende Menschen in Mittel- und Osteuropa sowie in Ländern des Globalen Südens (sogenannte Entwicklungs- und Schwellenländer). Der Schwerpunkt der bisherigen Arbeit lag in der Förderung von Projekten für Menschen mit Behinderung und ihrer Familien in diesen Regionen.

Gegründet wurde EIKOS von Menschen mit Interesse und eigenen Erfahrungen in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung. Seit 2013 ist EIKOS als gemeinnütziger Verein registriert.

Die Arbeit des Vereins in Deutschland wird ausschließlich durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder getragen. In der Projektarbeit vor Ort, kooperiert EIKOS mit kompetenten lokalen Partnerorganisationen.

Die konkrete Projektarbeit in den Partnerländern wird – neben den Spenden an den Verein - mehrheitlich durch Zuwendungen institutioneller Geber finanziert. Hierfür konnte bisher die Förderung durch Aktion Mensch, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der J. W. Langguth-Stiftung und der Lebenshilfe Gießen eingeworben werden.

Neben der Förderung einzelner Projekte, engagiert sich EIKOS in der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Vernetzung von Initiativen und Organisationen zu diesem Themenbereich.

Seit seiner Gründung hat der Verein Projekte von Partnerorganisationen in Belarus, Georgien, Pakistan, Uganda und Russland gefördert.

Die Kooperation mit Russland und Belarus ist aufgrund der problematischen politischen Rahmenbedingungen in beiden Ländern und nicht zuletzt aufgrund des Angriffskrieges auf die Ukraine zunächst ausgesetzt.

Neben der internen Prüfung der Vereinstätigkeit, werden die Auslandsprojekte regelmäßig durch die institutionellen Geber inhaltlich und finanziell geprüft, z.T. mit Unterstützung externer Buchprüfer.

## **EIKOS e.V.**

**Verein für Entwicklung, Inklusion und  
Kommunikation mit Ost und Süd**

Große Gasse 7

D - 35085 Ebsdorfergrund

**E-Mail:** [dialog@eikos.global](mailto:dialog@eikos.global)

**Web:** [www.eikos.global](http://www.eikos.global)

Spendenkonto:

**IBAN:** DE41 4306 0967 4080 4273 00

**Bank:** GLS Bank

**BIC:** GENODEM1GLS

## Vorwort

Vor ziemlich genau zehn Jahren (2013) haben sich einige Menschen mit eigenen Erfahrungen in und Interesse an der Entwicklungszusammenarbeit zu dem Verein **EIKOS e.V.** zusammengefunden. Ein Schwerpunkt dabei war und ist weiterhin die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen und ihrer Familien sowie ihrer Selbsthilfeorganisationen.

Die Weltgesundheitsorganisation hat bereits vor geraumer Zeit folgende Zahlen veröffentlicht:

- *weltweit sprechen wir von mehr als einer Milliarde Menschen mit einer Behinderung*
- *davon leben über 80 Prozent in den Ländern des Globalen Südens, oder den sogenannten Entwicklungsländern und Schwellenländern*
- *von diesen Menschen dort erhalten nur wenige Prozent überhaupt irgendeine Form von Hilfe und Förderung*

### ***Armut fördert Behinderung! - Behinderung fördert Armut!***

Mit der Gründung des Vereins sollten in erster Linie inhaltlich und zeitlich begrenzte Projekte zur Unterstützung dieser Menschen in den Ländern des Südens und in Osteuropa gefördert werden. Im Fokus stand und steht dabei nach wie vor die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Partnerorganisationen.

Begonnen hat unsere Arbeit mit den Ländern Belarus und Russland, etwas später kam dann zunächst Uganda hinzu.

In Belarus und Russland ist jedoch seit einiger Zeit auf zivilgesellschaftlicher Ebene kaum mehr eine Zusammenarbeit möglich und auch nicht sinnvoll. Mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ist diese Zusammenarbeit bis auf weiteres eingestellt.

Das tut uns für die betroffenen Menschen vor Ort sehr leid. Gleiches gilt für betroffene Menschen und ihre Familien direkt in der Ukraine.

Die Arbeit des Vereins, gemeinsam mit den Partnern vor Ort, hatte und hat auch heute noch **einen** Schwerpunkt in der Arbeit für und mit Menschen mit geistigen Behinderungen und ihren betroffenen Familien und sozialen Gruppen. Aber eben nicht nur.

Um nicht in Details zu gehen, möchte ich an dieser Stelle auf unseren Internetauftritt verweisen, dort finden sich weitere Informationen über die Zusammenarbeit mit unseren Förderern und den Partnern in unterschiedlichen Ländern:

**[www.eikos.global](http://www.eikos.global)**

Die Vereinsarbeit wird ausschließlich ehrenamtlich von den Mitgliedern geleistet. Der Verein und die Arbeit in den Kooperationsprojekten finanziert sich zum einen über die überschaubaren Mitgliedsbeiträge und Spenden, aber insbesondere über die Finanzmittel institutioneller Geberorganisationen, wie Ministerien und Stiftungen. Dabei ist natürlich immer auch ein finanzieller Eigenanteil des Vereins für die Projektarbeiten notwendig.

Eine 100%ige finanzielle Förderung findet nicht statt.

Wir konzentrieren uns auf das für uns bisher Machbare und bringen dabei unsere Kompetenzen ein.

Helfen Sie uns bei unserer Arbeit, wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst Ihr

Harald J. Kolmar  
Vorsitzender **EIKOS e.V.**

## Unser Verein

**EIKOS**, ein im März 2013 gegründeter Verein, setzt sich vor allem aus Fachleuten mit viel Erfahrung in der nationalen und internationalen Behindertenarbeit, der Entwicklungszusammenarbeit und der Kultur- und Kommunikationsarbeit in der Begegnung mit Menschen aus verschiedenen Ländern in Ost und Süd zusammen.

**EIKOS** ist ein ins Vereinsregister eingetragener und gemeinnütziger Verein, der sich für die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens und der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit einsetzt.



Projektregion in Uganda

Seine Organe sind die **Mitgliederversammlung** und der **Vorstand**.

Die **Mitgliederversammlung** nimmt den Jahresbericht des Vorstandes entgegen und entlastet den Vorstand in der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung, auf Grundlage des Berichtes des Rechnungsprüfers.

Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden.

Der **ehrenamtliche Vorstand** des Vereins wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Er besteht aus bis zu fünf Mitgliedern. Der Vorstand wird alle drei Jahre neu bestimmt.

## Der Vorstand (Stand 2023)

<b>Harald J. Kolmar</b> Vorsitzender (seit Vereinsgründung) 35085 Ebsdorfergrund	<b>Dr. Eberhard Seiler</b> Stellv. Vorsitzender (seit 26.10.2019) 53111 Bonn
<b>Franz-Josef Bego-Ghina</b> Schatzmeister (seit Vereinsgründung) 44357 Dortmund-Bodelschwingh	<b>Maryna Kolmar</b> Beisitzerin (seit Vereinsgründung) 35085 Ebsdorfergrund

## Zur Arbeitsweise unseres Vereins

Die Mitglieder von **EIKOS** wohnen und leben in verschiedenen Orten Deutschlands. Alle Sitzungen der Vereinsorgane – Vorstand und Mitgliederversammlung - werden zwar als Präsenzveranstaltungen angeboten, finden jedoch auch des Öfteren online oder als Hybrid-Veranstaltung statt. Dies ermöglicht jedem Mitglied eine Beteiligung an den Entscheidungen des jeweiligen Gremiums, ohne zwingende persönliche Präsenz.

Der Vorstand kommt regelmäßig zu Abstimmungen und Klausuren zusammen.

## Was uns wichtig ist

**EIKOS möchte im Rahmen seiner Möglichkeiten zu folgenden Schwerpunkten einen Beitrag leisten ...**

- Menschen mit besonderen Bedürfnissen (zum Beispiel mit verschiedenen Behinderungen) und ihre Familien in Ländern des Globalen Südens oder der „sogenannten Dritten Welt“ sowie in Osteuropa erhalten benötigte Förderung und Unterstützung.
- diese *Eine Welt* wird ein wenig **inklusiver** gestaltet. Insbesondere Menschen mit Behinderungen – die oft auch in großer Armut leben – erhalten gleichberechtigte und benötigte Entwicklungsmöglichkeiten.
- **Inklusion** kann auch Realität werden – alle Menschen leben wie selbstverständlich, ohne Ausgrenzung und Separation, gleichberechtigt in ihrem sozialen Umfeld.
- Kulturen und Kulturgruppen verschiedener Länder begegnen sich. Das Verständnis füreinander wird gefördert.
- die allgemeine Internationale Entwicklungszusammenarbeit bezieht verstärkt die Belange der Menschen mit Behinderungen und mit besonderen Bedürfnissen mit ein.
- die Internationale Entwicklungszusammenarbeit gestaltet sich in allen Aktivitäten **inklusiv**, auch auf technischem und wirtschaftlichem Gebiet. Jegliche Ausgrenzung von Bevölkerungsgruppen wird abgebaut.

**EIKOS will seine Ziele unter anderem wie folgt erreichen ...**

- im Rahmen der begrenzten Möglichkeiten werden teilweise mehrjährige Projekte mit Partnerorganisationen in verschiedenen Ländern in Ost und Süd gefördert. Die Vorhaben werden partnerschaftlich initiiert und durchgeführt. So weit möglich und gewünscht beteiligt sich **EIKOS** an der Durchführung vor Ort.



*Eine harte Arbeit für Frauen*

- Begegnungen zwischen Menschen aus Deutschland und aus den Partnerländern werden gefördert. *Das Voneinander Lernen und Erfahren* wird gestärkt.
- durch Öffentlichkeitsarbeit wird über die Bedingungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in unseren Partnerländern sowie über die Möglichkeiten zu ihrer Unterstützung informiert.
- die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Organisationen in Deutschland für die genannten Ziele wird gestärkt (Netzwerkarbeit). Wir kooperieren projektbezogen mit anderen Organisationen und beteiligen uns am Dialog zum Thema **Inklusive Entwicklungszusammenarbeit**.

## Unser Anspruch zur Wirksamkeit und Nachhaltigkeit

Am Anfang stand die Arbeit mit und für bedürftige Menschen und ihre Familien in Ländern des Globalen Südens im Blickpunkt unseres Handelns.

Unsere Projekte mit ihren abgesprochenen, unterstützten und finanzierten Aktivitäten sind wirksam und nachhaltig. Wir fördern die Möglichkeiten zu Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und zu Eigenaktivitäten der Menschen vor Ort.

Die inhaltliche Arbeit begleiten wir durch Monitoring und regelmäßige Berichterstellung, ebenso durch Betreuungsreisen.

Unsere Partner sind in erster Linie Selbsthilfeorganisationen in den Partnerländern. Wir arbeiten vor allem mit und von Ausgrenzung und Behinderung betroffenen Familien und Einzelpersonen zusammen. Diese haben sich überwiegend nach den jeweiligen länderspezifischen Möglichkeiten in zivilgesellschaftlich organisierter Form zusammengefunden.



Uganda: Anleiterin (li.) mit betroffener Familie in Projektregion

Das schließt eine notwendige Zusammenarbeit mit lokalen politischen und Verwaltungsstrukturen ein.



Werkstatt in Nishnij Nowgorod: Arbeit am Webstuhl



In der Holz-Werkstatt in Nishnij Nowgorod/Rusland

## Beteiligung unserer Projektpartner

Bei der Entstehung eines Kooperationsvorhabens bringen wir unsere Erfahrungen zum Beispiel aus Berufsfeldern von Vereinsmitgliedern sowie aus den bisherigen Erfahrungen in der Projektarbeit mit ein.

Im Vorfeld werden mit unseren Partnern und ihren Organisationen die späteren Vorhaben gemeinsam entwickelt. Dies geschieht in der Regel durch Besuche vor Ort und durch den Austausch von Projektbeschreibungen.

Während der Arbeit vor Ort steht **EIKOS** mit den jeweiligen Partnerorganisationen in laufendem Kontakt, um auf neue und unvorhergesehene Umstände unverzüglich – und auch unter Berücksichtigung der Vorgaben der Finanzmittelgeber – reagieren zu können.

## Unsere Projekte und Projektpartner

**EIKOS** unterstützt bereits seit dem Jahr 2014 Partnerprojekte. Zu Beginn standen bewegende mehrtägige Begegnungen von überlebenden Zeitzeugen und Opfern des deutschen Nationalsozialismus aus **Belarus**, mit deutschen Verwaltungen, Vereinen und Schulen.

Es folgten verschiedene Aktivitäten durch Förderung der Aktion Mensch, besonders in einigen Regionen in **Russland**.

Ab dem Jahr 2017 wurden zwei Maßnahmen mit Partnern in **Uganda** initiiert und durchgeführt, mit Unterstützung durch Engagement Global und der Schmitz Stiftung. Beide Organisationen gewähren eine Unterstützung mit Mitteln des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



*Kinder in einem Dorf in Uganda*

Danach folgten Maßnahmen zur Unterstützung unserer Zielgruppen in **Pakistan** und in **Georgien**. Auch hier standen die Bereiche Beschäftigung und Arbeitsmöglichkeiten sowie (unabhängige) Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen im Fokus.

Ein bereits initiiertes Vorhaben mit Unterstützung durch Aktion Mensch mit einer Nichtregierungsorganisation (NGO) in **Südrussland** kam zuerst wegen der Corona-Pandemie und anschließend wegen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine nicht zu Stande.

Hier war das Ziel die Erstellung von Wohnangeboten in einem Camphill Dorf für junge erwachsene Menschen mit Behinderung.

**EIKOS** nimmt derzeit davon Abstand, wegen des durch Russland in der Ukraine begonnenen Krieges mit russischen und auch belarussischen Organisationen zusammenzuarbeiten.

Menschen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen sowie ihre Familien als vulnerable Teile der dortigen Gesellschaft leiden aber auch in diesen Ländern!

**Die Projektmaßnahmen der letzten drei Jahre waren:**



*Kinderfest bei einer unserer Projektpartnerorganisation*



*Taschenproduktion aus einer Nähwerkstatt in Pakistan*

Land	
<b>Pakistan</b>	
<b>Maßnahmen</b>	Förderung von armen Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen, aber auch Arbeit mit sog. Randgruppen (z.B. Straßenkinder) und Mädchen- und Frauenarbeit
<b>Förderer</b>	J. W. Langguth-Stiftung, Spenden
<b>Lokaler Partner</b>	Kleinere Einrichtungen und Initiativen in Lahore/Punjab
<b>Förderbetrag</b>	2020: 25.000 €
	2021: 9.400 €
	2022: 1.800 €



*Uganda: Selbsthilfegruppe legt neuen Fischteich an*



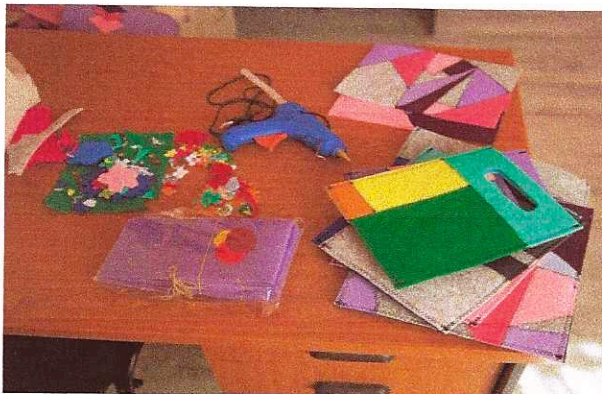
*Uganda: Bauarbeiten für regionales Therapiezentrum*

<b>Uganda</b>	Förderung junger Menschen mit Behinderung und ihrer Familien in ländlichen Gemeinden Ugandas	
	<b>Maßnahmen</b>	Ausbau einer Förderschule und eines Trainingszentrums, Anschaffung von Transportmitteln, Selbsthilfegruppen in mehreren Regionen (Gemeindenaher Rehabilitation)
	<b>Förderer</b>	Engagement Global; W.P. Schmitz-Stiftung, Spenden
	<b>Lokaler Partner</b>	Inclusion Uganda (UAMH/IU) in Kampala und in Regionen
	<b>Förderbetrag</b>	2020: 22.000 €
		2021: 44.000 €
		2022: 3.200 €

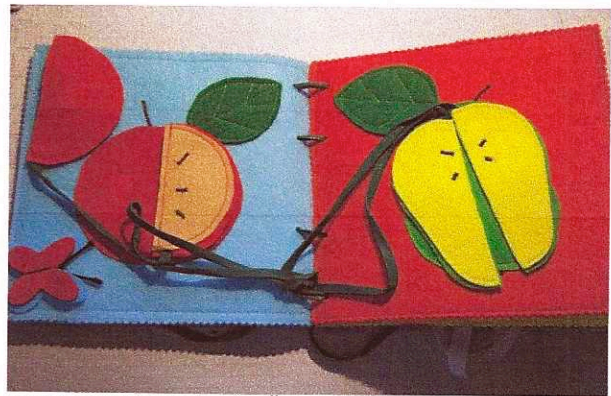


<b>Land</b>	
-------------	--

<b>Georgien</b>	Arbeitsangebote für junge erwachsene Menschen mit Behinderung	
	<b>Maßnahmen</b>	Aufbau von Arbeitsangeboten in verschiedenen Werkstätten: Druckerei, Näh-, Ton- und Lederwerkstatt
	<b>Förderer</b>	Aktion Mensch
	<b>Lokaler Partner</b>	Elterninitiative Union Ia (NGO) in Gldani/Tbilisi
	<b>Förderbetrag</b>	2020: 19.200 € 2021: 11.000 € 2022: 16.300 €



*In der Textilwerkstatt von Union Ia in Gldani/Tbilisi/Georgien*



*Eigenproduktion Union Ia: Übungsbuch für die Vorschule*

<b>Russland</b>	Arbeits- und Wohnangebote für junge erwachsene Menschen mit Behinderung	
	<b>Maßnahmen</b>	Aufbau von Arbeitsangeboten in verschiedenen Werkstätten: Druckerei, Ton-, Textil- und Holzwerkstatt Aufbau von Wohnangeboten für junge erwachsenen Menschen mit Behinderung mit Trainingswohnen
	<b>Förderer</b>	Aktion Mensch
	<b>Lokaler Partner</b>	VERAS (NGO) in Nishnij Nowgorod
	<b>Förderbetrag</b>	2020: 1.600 €



*Einfache Tonarbeiten in Nishnij Nowgorod/Russland*



*Textilarbeiten in Nishnij Nowgorod/Russland*

In den vergangenen drei Jahren wurden durch die Auslandsprojekte insgesamt ca. 500 Menschen unterstützt und ca. 160.000 € aufgewendet.

## Ausblick auf zukünftige Kooperationen und Arbeitsinhalte

**EIKOS** wird die Kooperation mit Partnerorganisationen in **Georgien** in weiteren Städten und Regionen ausdehnen. Dies ist bereits für die Arbeitsbereiche Wohnen und Arbeiten für junge Erwachsene mit Behinderungen geplant und wird in 2023 begonnen.

Unsere Zusammenarbeit mit **Uganda** soll ebenfalls nach Möglichkeit ab Herbst 2023 fortgesetzt werden. Dabei wird es um die Stabilisierung und Ausweitung des Aufbaus von Selbsthilfegruppen von Familien mit behinderten Angehörigen in ländlichen Regionen gehen.

Dadurch sollen erweiterte Einkommensmöglichkeiten entstehen.

Uganda gehört mit zu den ärmsten Ländern weltweit, mit einem hohen Bevölkerungsanteil an Menschen mit Behinderungen.

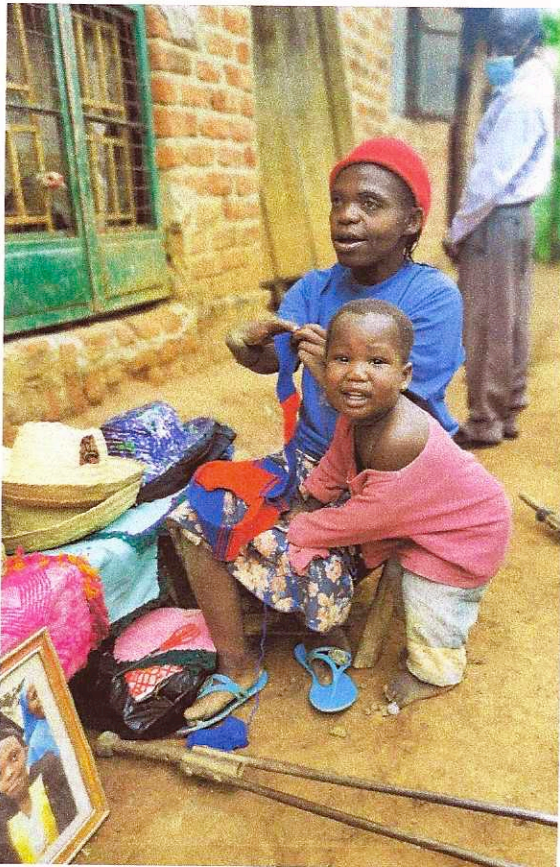
Die Kooperation mit **Pakistan** wird wie im bisherigen Umfang fortgeführt.



*Uganda: Menschen mit Behinderung werden einbezogen*

**EIKOS** ist bemüht, im Rahmen seiner Möglichkeiten auch in der Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine hier in Deutschland mit aktiv zu sein.

Die Zusammenarbeit mit deutschen Nichtregierungsorganisationen (NGOs) im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit mit dem Fokus auf Menschen mit Behinderungen wird intensiviert (Netzwerkarbeit).



*Familie einer Selbsthilfegruppe in Uganda*



*Textil-/Nähwerkstatt in Gldani/Tbilisi/Georgien*



*Werkstattgebäude der Elterninitiative Union Ia/Georgien*

## Unsere Finanzen

### Steuerliche Anerkennung

**EIKOS** ist seit dem Gründungsjahr als gemeinnütziger Verein anerkannt und gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes Marburg-Biedenkopf von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit.

### Prüfung

Der **EIKOS**-Jahresabschluss wird vor der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung geprüft und den Mitgliedern zur Entlastung des Vorstandes vorgelegt.

### Auszüge aus den Jahresabschlüssen der letzten drei Jahre:

Zusammenfassung*	2022	2021	2020
<b>Einnahmen</b>			
Mitgliedsbeiträge, Spenden u.ä. Projektmittel	3.483,66 € 14.101,72 €	7.429,38 € 63.065,00 €	2.434,31 € 60.382,00 €
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>17.585,38 €</b>	<b>70.494,38 €</b>	<b>62.816,31 €</b>
<b>Ausgaben</b>			
Projektkosten Verwaltung u. Öffentlichkeitsarbeit usw.	28.399,84 € 1.174,02 €	64.218,71 € 1.069,93 €	67.368,50 € 464,80 €
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>29.573,86 €</b>	<b>65.288,64 €</b>	<b>67.833,30 €</b>

\*Mehrausgaben in 2020 und 2022 resultieren aus der Finanzierung durch Rückstellungen für überjährige Projekte.

In den drei vergangenen Jahren wurden über 98% der von **EIKOS** eingesetzten Mittel direkt für die Projektarbeit aufgewendet. Dank der ehrenamtlichen Tätigkeit der Mitglieder betrug der Aufwand für Verwaltung einschließlich der Kosten für Öffentlichkeitsarbeit in diesen Jahren deshalb weniger als 2%.

Im Laufe der Jahre hat **EIKOS** über 375.000 Euro – mit der Unterstützung von Drittmittelgebern – für die durchgeführten Projekte aufgewendet.

## Ausblick: Wir unterstützen weiter ...



*Eltern-Treffen unserer Partnerorganisation Uganda Inclusion in der Region Kibuku*

Der erste Satz unseres Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, bindet uns nicht nur im eigenen Land, sondern verpflichtet uns auch im Verhältnis zu anderen.

Bundespräsident Johannes Rau am 12. Febr. 2000

**EIKOS e.V.**

Verein für Entwicklung, Inklusion und Kommunikation mit Ost und Süd